

Herren Kreisklasse A Gruppe 1

TSV Diedelsheim : FSV Bahnbrücken
Freitag, 30.09.2022, 20:30 Uhr

TSV Diedelsheim stockt Punktekonto gegen FSV Bahnbrücken auf

Trotz Timo Kolb, welcher ungeschlagen blieb, konnte der FSV Bahnbrücken das umdatierte Auswärtsspiel beim TSV Diedelsheim in der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 mit 5:9 nicht gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Matthias Rupp den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 3:0 gegen Richter / Winter fanden Gietl / Rupp von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kolb / Hausknecht war für Dittes / Gietl letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Auf Messers Schneide stand dann das Spiel zwischen Hufnagel / Dorwarth und Wöhrle / Wüst, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Stefan Gietl überzeugte im Einzel gegen Stefan Hausknecht, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Eine umkämpfte Niederlage gab es wenig später wiederum für Peter Dittes beim 2:3 gegen Timo Kolb. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Anton Gietl und Alfred Winter, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte daraufhin hingegen Fabio Hufnagel beim 11:9, 12:10, 11:8 gegen Alfred Richter und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Matthias Rupp war im Einzel gegen Björn Wüst nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:1-Erfolg von Jonas Dorwarth gegen Daniel Wöhrle ging nur der erste Satz verloren. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Diedelsheim und FSV Bahnbrücken in die Box. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Stefan Gietl bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Timo Kolb dann doch niedegerungen worden. Recht kurzen Prozess machte daraufhin hingegen Peter Dittes beim 3:0 mit Stefan Hausknecht. Völlig überlegen agierte Dittes hierbei im dritten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 7:11, 9:11, 7:11 gegen Alfred Richter fand Anton Gietl von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Es dauerte eine Weile, bis Fabio Hufnagel den Fünf-Satz-Sieg gegen Alfred Winter feiern konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hufnagel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Der Start in die Partie hätte für Matthias Rupp besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Daniel Wöhrle noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Diedelsheim nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen SG-Hambrücken/Weiher IV am 05.10.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des FSV Bahnbrücken wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen den TV 1846 Bretten III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV Diedelsheim

Doppel: Gietl / Rupp 1:0, Dittes / Gietl 0:1, Hufnagel / Dorwarth 1:0

Einzel: S. Gietl 1:1, P. Dittes 1:1, A. Gietl 0:2, F. Hufnagel 2:0, M. Rupp 2:0, J. Dorwarth 1:0

FSV Bahnbrücken

Doppel: Kolb / Hausknecht 1:0, Richter / Winter 0:1, Wöhrle / Wüst 0:1

Einzel: T. Kolb 2:0, S. Hausknecht 0:2, A. Richter 1:1, A. Winter 1:1, D. Wöhrle 0:2, B. Wüst 0:1